

TARIFKURZINFO

für alle IAV Beschäftigten an den Standorten in Deutschland



Bezirk Niedersachsen
und Sachsen-Anhalt

Januar 2018

IG Metall gratuliert Beschäftigten zu hervorragendem Geschäftsjahr! IAV Tarifkommission beschließt Tarifforderung über 6 % mehr Entgelt für 12 Monate

Am 17. Januar kamen Vertreterinnen und Vertreter aller IAV-Standorte zusammen, um die Tarifforderung für IAV zu beschließen.

Auf Betriebs- und Mitgliederversammlungen der IG Metall wurden die Forderungen gesammelt.

Beschlossen wurde die Forderung nach 6 Prozent mehr Entgelt ab dem 1. Dezember 2017 mit einer Laufzeit von 12 Monaten. Dies fordert die IG Metall auch bei den Kunden der IAV aus der Industrie und bei den Automobilherstellern.

In der Diskussion wurde sehr deutlich, dass es vielen IAV Beschäftigten an Respekt seitens der Geschäftsführung gegenüber der Belegschaft fehlt.

Der Neujahrsbrief der Geschäftsleitung vom 16. Januar hält sich nicht lange mit wertschätzenden Worten auf. Es wird ein Bild des Unternehmens gezeichnet, das es einem Angst und Bange um IAV und die eigene Zukunft bei IAV werden lässt! Und dies nach einem wirtschaftlichen Rekordjahr in dem neue Aufträge an Land gezogen worden sind, der Automobilindustrie in kniffligen Fragen unter die Arme gegriffen werden konnte und das gesamte Unternehmen umstrukturiert und der Pfad der agilen IAV erfolgreich beschritten wurde.

Alle waren bereit ihren Beitrag zu leisten und sich auf Neues einzustellen. Nur die Geschäftsführung verharrte in ihrem alten demotivierenden Denken. Die Autoren dieses Briefes können sicher als Demotivationscoaches noch eine ganz neue Karriere einschlagen.

Für die IAV Beschäftigten, die trotz allzu oft hemmender Prozesse alles geben, adäquate und innovative Lösungen für die Kunden zu finden, muss sich der Neujahrsbrief wie das Aufwachen in einem falschen Film angefühlt haben.

Umso mehr haben wir uns über die Intranet-Antwort der Geschäftsführung vom 19. Januar auf unsere Tarifforderung gefreut:

„In der kommenden Zeit werden wir uns sachlich und wohlwollend mit der Forderung beschäftigen. Immer nach dem Grundsatz der Wertschätzung für die Leistungen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Und auch immer nach dem Grundsatz der Zukunftsfähigkeit unserer IAV.“

Diesen Ball greifen wir gerne auf. Und freuen uns gemeinsam mit der Geschäftsführung die bestmöglichen Rahmenbedingungen für das Team IAV zu schaffen.

Für einen baldigen Entgelt-Abschluss, damit wir uns anschließend den Zukunftsfragen widmen können: Arbeitszeit und Qualifizierung in einer agilen IAV.

Erste Verhandlungen am 16. Februar

Am 16. Februar findet in Gifhorn die erste Verhandlung zur Entgeltforderung in der aktuellen Tarifrunde statt.

Am 17. Januar hat die IAV Tarifkommission in Hannover einstimmig die Forderung an die Geschäftsführung beschlossen: Sechs Prozent mehr Geld rückwirkend zum 1.12.2017 mit einer Laufzeit von 12 Monaten.

Die IG Metall wird in der Verhandlung am 16.2. die Forderung vorstellen und begründen. Die Geschäftsführung hat die Möglichkeit ihre Positionen darzulegen.

Die IG Metall steht für einen schnellen Abschluss bereit!

